

## **Vorstandsbericht (2019)** **zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 30.06.2020**

### 1. Verlauf des Vereinsjahres

Die Mitglieder des Vereins waren im vergangenen Geschäftsjahr sehr fleißig. So gibt es den Vereinsvorstand (V), die Mitgliederversammlung (MV), die Projektsitzungen (PS), verschiedene Projektgruppen (PG) und eine Arbeitsgruppe (AG).

- a) Anfang des Jahres haben wir am 18.02. in der Fraktionssitzung der Grünen und in einem später folgendem Gespräch u.a. mit der Fraktionsvorsitzenden der CDU unseren Verein und unsere gemeinschaftliche Wohnprojektidee vorgestellt. Wir wurden dabei jeweils von unserem Investor begleitet. Alle politischen Parteien, denen wir uns in den letzten Jahren vorgestellt haben, befürworten unsere Initiative.
- b) Es wurde ein formloser Antrag auf Fördergelder beim Land NRW gestellt. Erneut wurden vom Land die Fördervoraussetzungen verschärft. Damit konnte erneut kein formaler Antrag gestellt werden. Eine Entwicklung die wir nun seit zwei Jahren beobachten.
- c) Nach einem Presseartikel im Stadt-Kurier „Experimentelles Wohnprojekt“ Mitte Februar meldeten sich mehrere Interessenten und einige von ihnen traten dem Verein bei.
- d) Leider war es einem Grundstückseigner des von uns aktuell favorisierten Standortes nicht möglich die Reservierung des Grundstückes erneut zu verlängern.
- e) Der vom Investor beauftragte Architekt hat die Grundstücksfläche des potentiellen Grundstücks ermittelt. Darauf aufbauend hat er zwei erste Entwürfe entwickelt. Diese wurden dem Investor, uns und der Stadtplanung vorgestellt. Von der Stadtplanung kam die Rückmeldung, dass nur viergeschossig gebaut werden kann. Ansonsten wurde die Idee positiv aufgegriffen.
- f) Ausgehend vom Einwurf des Architekten hat der Investor Gespräche mit den Grundstückseignern geführt. Es gab dabei keinen Konsens bezüglich des Kaufpreises. Daher wurden die Gespräche erst einmal von Seiten des Investors ruhen gelassen.
- g) (...) Im Spätherbst erhielten wir eine Einladung zur AG Soziales Wohnen, einem Unterausschuss des städtischen Sozialausschusses, dass wir unseren Verein und unsere Idee dort vorstellen sollen. Nach Terminengpässen Ende des Jahres wurde der Termin dann für den 09.01.2020 festgelegt.
- h) Die PG "Öffentlichkeitsarbeit" hat im Frühjahr die Ergebnisse ihre Beratung zum Flyer abgeschlossen. Der Flyer liegt in neuem graphischen Gewand nun seit dem Herbst in kleiner gedruckter Auflage vor. Einige Mitglieder haben Flyer bei verschiedenen sozialen Organisationen verteilt.
- i) In der ordentlichen Mitgliederversammlung im Mai wurde der Vorstand neu gewählt, der nun aus vier Mitgliedern besteht. Ein Platz blieb vakant. Die Meldung

der neu hinzugekommenen Vorstandspersonen erfolgte einige Wochen später über den Notar ans Amtsgericht. In dieser Mitgliederversammlung wurden Gelder für Werbematerial in Höhe von 400,- €, für das Textcoaching der Webseite 800,- € und für Beratungsleistungen in Höhe von 780,- € gebilligt. Ebenso wurde wie in den Vorjahren die Sicherheitsrücklage erhöht und ein Betrag in den Sozialfond übertragen.

- j) Mitte des Jahres haben wir in geselliger Runde an einem schönen Ort das fünfjährige bestehen der Initiative gefeiert.
- k) Mitte Juni erschien ein weiterer Presseartikel im Stadt-Kurier unter der Überschrift „Die alternative Lebens- und Wohnform im Alter“.
- l) In den Projektsitzungen (PS-A) und dem Intensivtag am 09.03. haben wir in diesem Jahr sehr intensiv gearbeitet. Wir haben unsere Ideen für einen Kooperationsvertrag und zu den Baustandards mit einem Investor zusammengetragen und beraten. So sind wir für einen Start zu Gesprächen mit einem Investor über die zukünftige Zusammenarbeit gut vorbereitet. Diese interne Klarheit war auch als gemeinsamer Hintergrund in anderen Gesprächen und Verhandlungen im Vereinsjahr hilfreich.
- m) Der Kontakt zu einem potentiellen Investor wurde Mitte des Jahres durch ein gemeinsames Gespräch aufgefrischt. Wir wollen weiter im Gespräch bleiben. Uns wurde eine Rückmeldung versprochen, falls sich an der aktuelle unklaren Sachlage etwas ändert.
- n) Es erfolgte ende des Jahres ein Sondierungsgespräch mit der Leitung des Sozialamtes.
- o) Hinsichtlich der inhaltlichen Überarbeitung der Webseite ist die PG Öffentlichkeitsarbeit mit einem beauftragten Webdesigner im Austausch.
- p) Ferner gab es diverse Veranstaltungen geselliger Natur, wie die Stammtische, die Radtour im Oktober und die Weihnachtsfeier die jeweils sehr fröhlich und unterhaltsam waren und zum Zwecke des näheren Sichkennnlernens weiter geplant sind. Als Ideen für Aktivitäten sind noch der Besuch des Skulpturenparks Waldfrieden Wuppertal und der Gasometer in Oberhausen offen.
- q) Ein besonderer Dank geht in diesem Jahr an die PG Öffentlichkeitsarbeit. Sie hat sich sehr regelmäßig getroffen und intensiv am Flyer, der Beachflag und der Webseite gearbeitet.
- r) Erneut ging ein sehr intensives Vereinsjahr vorbei, das uns hoffentlich einen Schritt näher an die Realisierung der Idee gebracht hat.

## 2. Lage des Vereins:

Der Verein ist wirtschaftlich gesund. Alle Mitglieder haben 2019 pünktlich oder nach Erinnerung ihre Beiträge gezahlt. Die Mitgliederzahl hat sich nach den starken Veränderungen im Vorjahr verbessert. Im Laufe des Jahres umfasste der Verein 23 Mitglieder.

## 3. Zu- und Abgänge von Mitgliedern, bei Abgängen nach Möglichkeit auch den Grund des Ausscheidens der einzelnen Mitglieder

Neuaufnahmen:

- von 8 Vereinsmitgliedern

Austritte:

- von 3 Vereinsmitgliedern

Einzelne der bisherigen Mitglieder haben sich in einer persönlichen Mitteilung oder Nachricht an Alle über ihre Beweggründe geäußert, andere an einzelne oder mehrere Personen aus dem Vorstand gewendet. Natürlich respektieren wir diese Entscheidungen.

Auf diesem Wege auch noch ein herzliches Dankeschön vor allem an Ilona Commer die vorwiegend die Gespräche mit den Interessenten geführt hat und den neuen Mitgliedern erste Informationen hat zukommen lassen. Den neuen Mitgliedern stehen neben Ilona Commer noch zwei weitere Personen als Paten zur Verfügung.

#### 4. Vorstand:

Dem Vorstand obliegt die Geschäftsführung des Vereins, die Vorbereitung und Durchführung der ordentlichen Mitgliederversammlungen und sieht die Öffentlichkeitsarbeit (Presse, politischen Parteien, Stadtverwaltung und Investoren) als seine Aufgabe an. Diese Aufgabe prägten dieses Vorstandsjahr. Es wurden daher mehr Sitzungen durchgeführt als geplant. Inhaltlich hat sich der Vorstand ergänzend mit den Thema Datenschutz beschäftigt und zwei veränderte Formular Einverständniserklärung „Nutzung von Fotos“ und „Nutzung von persönlichen Zitaten“ für die Homepage in der MV eingebracht. Aufgrund der stockenden Gespräche zur aktuellen Grundstücksoption war ein weiterer Schwerpunkt des Vorstandes alternative Grundstücksoptionen in den Blick zu nehmen.

#### 5. Beziehungen zu Vereinen/Verbänden :

Im Laufe des Jahres gab es mehrere Gespräche mit politischen und städtischen Verantwortungsträgern. Auch der Kontakt zu einem Investor wurde durch wiederkehrenden telefonischen Austausch gehalten.

#### 6. Planungen

Derzeitig konzentriert sich die Vereinsarbeit auf die Umsetzung des ersten Wohnprojekts. Die Öffentlichkeitsarbeit soll im nächsten Jahr deutlich verstärkt werden. Wir hoffen auch auf eine positive Rückmeldung bezüglich eines Grundstückskaufes.

Kontakte zur Politik, Verwaltung und anderen Initiativen in der Region sollen weiter gehalten werden und somit das entstandene Netzwerk gepflegt werden.

Neuss, 30.06.2020

N. Funk  
(Vorstandsvorsitzender)

(Mitglied des Vorstands)